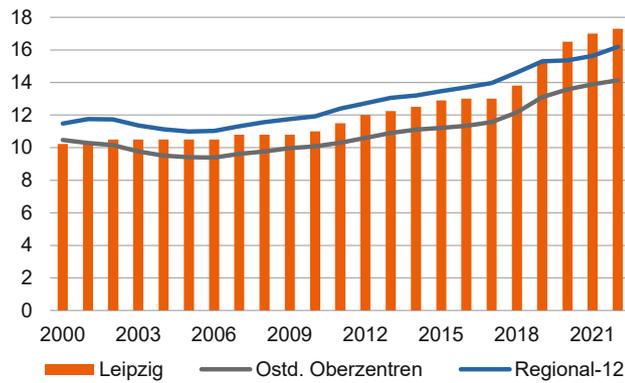
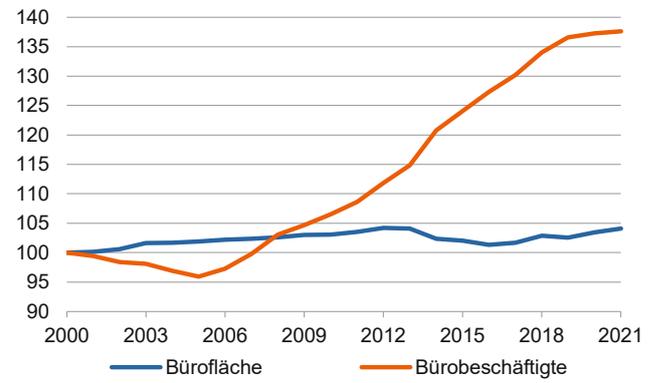


**BÜRO: SPITZENMIETE**  
IN EURO JE M<sup>2</sup>



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

**BÜRO: LEERSTANDSQUOTE**  
IN %



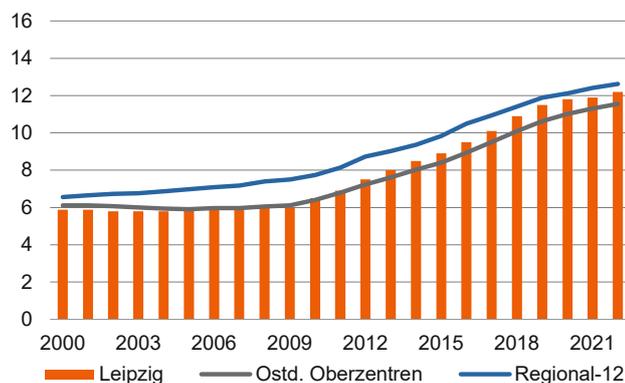
Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

2020 und 2021 erreichten Werte mit 130.000 beziehungsweise 125.000 Quadratmetern. Die hohen Büroflächenumsätze wurden nur zu einem kleinen Teil mit größeren Abschlüssen erzielt. Im Wesentlichen wurde der Markt von kleineren bis mittelgroßen Abschlüssen getragen. Der Flächenneuzugang im laufenden Jahr fällt moderat höher als in den Vorjahren aus, schließt damit aber nicht die Bedarfslücke für zeitgemäße Büroflächen. In der ersten Jahreshälfte 2022 setzte sich die hohe Marktdynamik noch fort. Auch die Bauaktivität hat sich beschleunigt. Mit Blick auf die wirtschaftliche Unsicherheit durch Energiekrise und Inflation dürften sich sowohl die unternehmensseitigen Aktivitäten am Büromarkt wie auch der Bürobau zum Jahresende hin und auch im kommenden Jahr abschwächen.

Leipzig ist ein gefragter Wohnort mit einem sehr kräftigen Bevölkerungswachstum, das die Entwicklung am Wohnungsmarkt prägt. Dementsprechend hoch fällt die Nachfrage nach Wohnungen aus, der aber kein ausreichender Neubau gegenübersteht. Im Zuge des rapide schrumpfenden Leerstands am Wohnungsmarkt nahm dessen Anspannung zu. Heute ist Leipzig nach Berlin und Potsdam der drittteuerste Wohnungsmarkt in Ostdeutschland. Die Neubauaktivitäten haben dank der Baulandreserven angezogen, was 2020 zu fast 5.000 genehmigten Wohnungen führte. Angesichts der aktuellen Baukrise dürften die Wohnungsfertigstellungen aber weiterhin

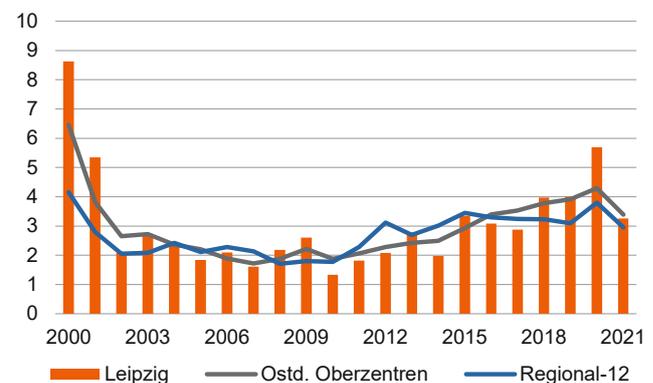
**Wohnen: Angespannter Wohnungsmarkt durch ausgeprägten Zuzug**

**WOHNEN: DURCHSCHNITTLICHE ERSTBEZUGSMIETE**  
IN EURO JE M<sup>2</sup>



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

**WOHNEN: FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN**  
JE 1.000 EINWOHNER



Quelle: bulwiengesa, Scope